Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 1
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 6. Beschlusses vom 11.02.2015			

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität und soziale Ungleichheit	2
Außerschulische Jugendbildung	3
Allgemeine und berufliche Weiterbildung	4
Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft	5
Forschungsorientiertes Praktikum	6
Thesis	7

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 2
Anlage 2: Modulbeschreibungen		7.00.00	
In der Fassung des 6. Beschlusses vom 11.02.2015			

03 [MA EZW AEW HETER	Allgemeine Erziehung Heterogenität, Interku Ungleichheit			12. Sem.	13 CP
Mod	ulbezeichnung	Allgemeine Erziehungswissenschaft: Heterogenität, Interkulturalität und soziale Ungleichheit				
Engl.	Modulbezeichnung	General Educational Science: Heterogeneity, Interculturality and Social Inequality				
Mod	ulcode	03 MA EZW AEW HETER				
FB/I	Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungs	wissenschaft			
Verw Seme	rendet im Studiengang / ester	MA "Erziehungswissenschaft r Profilbereich 1 oder 2; 12. Se	nit dem Schwerpunkt Außerschulis mester	sche Bild	dung",	
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Miethe				
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine				
- können die Problematik von Erziehung und Bildung in multikulturellen und sozial heterogenen Gesellschaften verstehen und analysieren - lernen Methoden des Fremdverstehens und des internationalen und historischen Kulturvergleichs kennen - erwerben die Fähigkeit der Wahrnehmung und Reflexion von Dimensionen sozialer Ungleichheit (z.B. Ethnizität, Geschlecht, soziale Schicht, Alter) - lernen zentrale theoretische Konzepte (z.B. Intersektionalität, Interkulturalität, Diversity, institutionelle Diskriminierung)				t,		
. Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich auf die folgenden Themenfelder allgemeiner Erziehungswissenschaft: - Theorien der interkulturellen und antirassistischen Bildungs- und Erziehungsarbeit - Internationale und vergleichende Erziehungswissenschaft - Konzepte sozialer Ungleichheit und ihr Bezug zur Erziehungswissenschaft				nschaft:	
	veranstaltungsform(en)	A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Pruft	Ingsform Insgesamt	modulabschließende Prüfung 390 = 13 CP				
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden	A Seminar Allgemeine Erziehungswissenschaft 30	Erziehungswissenschaft		nar Allgemei ngswissensc	
ad in	Ab Vor- und	50		50		
orklo	Nachbereitung B Selbstgestaltete Arbeit	20	20	20		
š	C Modulabschlussprüfung	90				
	Prüfungsvorleistung(en)	Jeweils 1 Portfolio in A, B, C				
rüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	mündliche Prüfung (30 min.)				
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 min.)				
L	Bildung der Modulnote	mündliche Prüfung: 100%				
Ange	botsrhythmus	Jährlich Da	uer: 2 Semester			
Aufn	ahmekapazität	30				
Unte	rrichtssprache	deutsch				
Hinw	reise	Modulberatung und vorausge Vorlesungsverzeichnis	setzte Literatur: siehe Semesterau	shang /	Termin: sieł	he

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen		7.00.00	
In der Fassung des 6. Beschlusses vom 11.02.2015			

03 [MA EZW AJB	Außerschulische Juge	ndbildung	12. Sem.	13 CP		
Modulbezeichnung		Außerschulische Jugendbildung					
Engl.	Modulbezeichnung	Extracurricular Youth Education					
Mod	ulcode	03 MA EZW AJB					
FB/	Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehung	swissenschaft				
Verw	vendet im Studiengang / ester	MA "Erziehungswissenschaft Profilbereich 1 oder 2; 12.Se	mit dem Schwerpunkt Außerschu emester	lische Bildung",			
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Wiezorek,	Prof. Dr. Ludwig Stecher				
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden - entwickeln ein bzw. vertiefen ihr theoriefundiertes Problembewusstsein und -verständnis jugendlicher Lebenswelte in heterogenen Gesellschaften, - erweitern und vertiefen ihr pädagogisches Professionswissen über die Handlungsfelder und Organisationsformen de Außerschulischen Jugendbildung, - entwickeln ein bildungstheoretisch fundiertes jugendpädagogisches Professionsverständnis, - erwerben Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse der Handlungs- und Forschungsfelder der Außerschulischen Jugendbildung.				rmen der		
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich in systematischer oder exemplarischer Weise auf die folgenden Themenfelder außerschulischer Jugendbildung: - gesellschaftliche Diskurse und pädagogische Diskussionen über Jugend und soziale Problemfelder aus der Perspektivunterschiedlicher erziehungs- und sozialwissenschaftlicher, bildungs- und jugendtheoretischer Zugänge - Konzepte und Diskurse der Handlungsfelder der Jugendarbeit, der Jugendbildung und der Jugendberufshilfe - methodische und theoretische Konzeptionen der Außerschulischen Jugendbildung sowie jugendpädagogische Forschungsfelder im Hinblick auf Fragen der Ermöglichung von Bildung						
Lehr	veranstaltungsform(en)	A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)					
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung					
_	Insgesamt	390 = 13 CP		T			
nde	davon für A Lehrveranstaltungen	A Seminar Jugendbildung	B Seminar Jugendbildung	C Seminar Jugendb	oildung		
n Stu	Aa Präsenzstunden	30	30	30			
Workload in Stunden	Ab Vor- und	50	50	50			
rk	Nachbereitung B Selbstgestaltete Arbeit	20	20	20			
Š	C Modulabschlussprüfung	90					
	Prüfungsvorleistung(en)	Jeweils 1 Portfolio in A, B, C					
üfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	mündliche Prüfung (30 min.)					
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 min.)					
~	Bildung der Modulnote	mündliche Prüfung: 100%					
Angebotsrhythmus		jährlich Da	auer: 2 Semester				
Aufnahmekapazität		30					
	rrichtssprache	deutsch					
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang			
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt			
Außerschulische Bildung	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 6. Beschlusses vom 11.02.2015			

In de	r Fassung des 6. Beschlusses vom	11.02.2015				
03 [MA EZW WB	Allgemeine und berufl	iche Weiterbildung	12. Sem.	13 CP	
Mod	Modulbezeichnung Allgemeine und berufliche Weiterbildung					
Engl.	Modulbezeichnung	Vocational and General Continuing Education				
Mod	ulcode	03 MA EZW WB				
FB/I	Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungsv	wissenschaft			
Verw Seme	rendet im Studiengang / ester	MA "Erziehungswissenschaft n Profilbereich 1 oder 2; 12.Sei	nit dem Schwerpunkt Außerschu mester	lische Bildung",		
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernd Käpplinger, Pro	of. Dr. Marianne Friese			
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine				
Die Studierenden - erwerben Kenntnisse von Einflüssen auf das Weiterbildungssystem und den daraus resultierenden Bedingung organisationalen Wandels - entwickeln Fähigkeiten zur Rezeption, kritischen Reflexion und zum Vergleich von sozial-, professions- und organisationstheoretischen Ansätzen unter besonderer Berücksichtigung der Organisationsentwicklung - eignen sich Fähigkeiten zur Übertragung theoretischer Ansätze auf einzelne Handlungsfelder und Methoden organisationsentwicklung sowie des Organisationsmanagements an						
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich auf je eines der folgenden Themenfelder allgemeiner und beruflicher Weiterbildung: - Thematisierung des Strukturwandels der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung unter einer Systemperspektive und Analyse sozialstruktureller, bildungspolitischer sowie gesellschaftlicher Einflussfaktoren in ihren Auswirkungen auf z.B. Systemtransformation und den Wandel der Institutionen und Organisationen - Beleuchtung von Prozessen und Methoden der Organisationsentwicklung und -beratung von Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung aus der Organisationsperspektive anhand (organisations-)theoretischer Konzeptionen der Regulation, Entwicklung und Beratung sowie methodischer Zugänge der Organisationsforschung sowie Erörterung der Möglichkeiten und Begrenzungen der praktischen Anwendung - Handeln in Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung unter innerorganisationaler Perspektive; Handlungsfelder des Bildungsmanagements wie z.B. Personalführung, Qualitätsmanagement, Marketing,					
Lehr	veranstaltungsform(en)	ttelakquise oder Programmplanung sowie Rahmenbedingungen des Managementhandelns A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS), C Seminar (2 SWS)				
Prüfu	ıngsform	modulabschließende Prüfung				
	Insgesamt	390 = 13 CP				
unden	davon für	A Seminar Allgemeine und	B Seminar Allgemeine und	C Seminar Allgemei		
Stur	A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden	Berufliche Weiterbildung 30	Berufliche Weiterbildung 30	Berufliche Weiterbi	ildung	
Workload in St	Ab Vor- und	50	50	50		
rklo	Nachbereitung	20	20	20		
M٥	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	90	20	20		
	Prüfungsvorleistung(en)	Jeweils 1 Portfolio in A, B, C				
üfung.	Prüfungsform(en) (Umfang)	mündliche Prüfung (30 min.)				
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung (30 min.)				
<u>-</u>	Bildung der Modulnote	mündliche Prüfung: 100 %				
Ange	botsrhythmus	jährlich Da	uer: 2 Semester			
Aufn	ahmekapazität	30				
Unte	rrichtssprache	deutsch				
	Hinweise Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			he		
D.4		rte Literatur : s. Semesteraushan	- T	•		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 5
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 6. Beschlusses vom 11.02.2015			

In de	r Fassung des 6. Beschlusses vom	11.02.2015						
				_	1			
		Forschungsmethoden in der			40.00			
03 [MA EZW METH	Erziehungswissenschaft		23. Sem.	10 CP			
Mod	ulbezeichnung	Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft						
	Modulbezeichnung	Research Methods in Educational Science	SCHAIL					
	ulcode	03 MA EZW METH						
	Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft						
	rendet im Studiengang /	MA "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerp	ounkt Außerschulis	sche Bildung", 23.	Semester			
Seme			•	3 .				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ludwig Stecher, Prof. Dr. Christine Wiezorek, Prof. Dr. Ingrid Miethe, Prof. Dr. Marianne Friese, Prof. Dr. Bernd Käpplinger; administrativ: Studiengangsverantwortliche/r					Dr.			
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine						
Die Studierenden - erweitern und vertiefen methodologische und methodische Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf qualitative und/or quantitative Forschungsmethoden und -tätigkeiten (Erheben, Auswerten, Evaluation, etc.), - können Forschungsmethoden im pädagogischen Feld anwenden und methodisch und methodologisch reflektieren, - sind in der Lage, empirische Untersuchungen selbständig zu planen, umzusetzen und die erhobenen Daten entsprechend auszuwerten, - erwerben die Kompetenz, um die wissenschaftliche Qualität und Relevanz empirischer Ergebnisse kritisch zu bewerten un zu hinterfragen, - können Problematiken empirischer Forschung in pädagogischen Feldern forschungsethisch reflektieren, - entwickeln ein pädagogisch-empirisches Professionsverständnisses.				chend ten und				
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls beziehen sich anhand konkreter (Lehr-)Forschungsprojekte der einzelnen Bereiche des Instituts auf die folgenden Themen: - exemplarische forschungspraktische Einübung verschiedener methodischer Orientierungen und Verfahrensweisen der empirischen Bildungsforschung - kontinuierliche Mitarbeit in einem zweisemestrigen Lehrforschungsprojekt - Vertiefung von quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden und -tätigkeiten (Erheben, Auswerten, Evaluation etc.) - Reflexion und Vertiefung des Fachwissens aus methodologischer und forschungsethischer Perspektive							
Lehr	veranstaltungsform(en)	A Seminar (2 SWS), B Seminar (2 SWS)						
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung						
	Insgesamt	300 = 10 CP						
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A Seminar Lehrforschung 1	B Seminar Lehrf	orschung 1				
n St	Aa Präsenzstunden	30	30					
doad i	Ab Vor- und Nachbereitung	50	50					
Vor	B Selbstgestaltete Arbeit	60						
>	C Modulabschlussprüfung	80						
50	Prüfungsvorleistung(en)	regelmäßige Teilnahme						
rüfung	Prüfungsform(en)	Hausarbeit zum Ende von B						
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 6 Wochen.						
2	Bildung der Modulnote	Hausarbeit in A2: 100%						
Angebotsrhythmus		jährlich Dauer: 2 Semester						
Aufn	ahmekapazität	30						
Unte	rrichtssprache	deutsch						
Hinweise Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			he					
D.4.		rte Literatur : s Semesteraushang Termin s Vor	da a companyo a manada da da a da a da a da a da a da	•_				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 6
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 6. Beschlusses vom 11.02.2015			

03 [MA EZW FOP	Forschungsorientiertes Praktikum	3. Sem.	14 CP		
Modulbezeichnung		Forschungsorientiertes Praktikum				
Engl.	Modulbezeichnung	Research-Orientated Practical Course				
Mod	ulcode	03 MA EZW FOP				
FB/	Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / MA "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung", 3. Seme Semester			emester			
Mod	ulverantwortliche/r	alle Professoren und Professorinnen des IEW; administrativ: Pro	of. Dr. Ludwig Stec	her		
Teiln	ahmevoraussetzungen	Modul "Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft" m	nuss begonnen sei	n		
Kompetenzziele	im Studium erworben wu anwenden, - sind in der Lage, eine em angemessen anzuwender	tenz, empirische Ergebnisse darzustellen und diese forschungsme	schaftlichen Forsch Auswertungsmetho	nungsfeld		
Modulinhalte	Die eigenständige, individuell betreute Forschungsarbeit der Studierenden im Modul zielt auf: - die Wahl einer forschungsbezogenen Fragestellung für das Praktikum aus der thematischen Arbeit eines Seminars Wahlpflichtmodule, aus umfassenderen Forschungsprojekten des betreuenden Arbeitsbereichs oder aus Forschungsinteressen und -themen der jeweiligen Institution, in der das Praktikum absolviert wird - die forschungsbezogene Bearbeitung einer erziehungswissenschaftlichen Fragestellung bzw. empirische Beobacht und Analyse pädagogischer Praxis unter Rückgriff auf die im Studium erworbenen Kenntnisse, Methoden, Ergebni und Fragestellungen sowie im Hinblick darauf, die im Praktikum gewonnenen Erfahrungen als Impulse für das wei Studium zu nutzen					
Lehr	veranstaltungsform(en)	Individuelle Betreuung				
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung				
<u>_</u>	Insgesamt davon für	420 = 14 CP				
apur	A Lehrveranstaltungen	Durchführung und Evaluation des Projekts				
Workload in Stunden	Aa Präsenzstunden					
ad i	Ab Vor- und Nachbereitung					
orklo	B Selbstgestaltete Arbeit	300				
≶	C Modulabschlussprüfung	120				
	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
rüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Projektbericht				
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Projektberichts innerhalb von 6 Wochen.				
_	Bildung der Modulnote	Projektbericht: 100%				
Angebotsrhythmus		Jährlich Dauer: 1 Semester				
Aufn	ahmekapazität	30				
Unte	rrichtssprache	deutsch				
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesterat Vorlesungsverzeichnis	ushang / Termin: s	iehe		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung	09.09.2010	7.36.03 Nr. 8	S. 7
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 6. Beschlusses vom 11.02.2015			

	r Fassung des 6. Beschlusses vom 1				
03 [MA EZW THESIS	Thesis	4. Sem.	30 CP	
Mod	ulbezeichnung	Thesis			
Mod	ulcode	03 MA EZW Thesis			
FB/I	ach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft			
	MA "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung" , 4. Ser emester		Semester		
Mod	odulverantwortliche/r alle Professoren und Professorinnen des IEW				
Teiln	ahmevoraussetzungen	aussetzungen erfolgreicher Abschluss der Pflicht- und Wahlpflichtmodule			
Kompetenzziele	Die Studierenden - können eine Fragestellung des Fachs nach wissenschaftlichen Methoden und eine sachgerechte Darstellung der Ergebnisse selbständig bearbeiten Hierzu gehört insbesondere - die Zusammenführung von Forschungsorientierung, Wissenschaftsverständnis und Praxiserfahrung in Form der Entwicklung eines Thesis-Themas - die Entfaltung eines empirisch-theoretischen Themas, das sich aus den Reflexionen der Forschungslandschaft und der Professionalisierung im Bereich der allgemeinen Erziehungswissenschaft, der Weiterbildung oder der außerschulische Jugendbildung ergibt - die Konzeptionsentwicklung der Arbeit - Literaturrecherche und Fokussierung der Literatur sowie der Empirie auf ein ausgewähltes Thema				
Modulinhalte	Die Begleitung des Prozesses der Thesis-Arbeit in Begleitveranstaltungen zielt auf inhaltliche Unterstützung der Erstellung der Thesis (empirisch und theoretisch) sowie die Diskussion zentraler Fragestellungen. Hierzu gehören insbesondere:				
Lehr	veranstaltungsform(en)	Kolloquium / Individuelle Betreuung			
	rüfungsform modulabschließende Prüfung				
	Insgesamt	900 = 30 CP			
in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	Kolloquium			
	Aa Präsenzstunden	30			
load	Ab Vor- und Nachbereitung	60			
Workload	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	810			
	Prüfungsvorleistung(en)	Teilnahme am Kolloquium			
rüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Thesis			
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs.	2, Satz 2 AllB.		
	Bildung der Modulnote	Thesis = 100%			
Ange	botsrhythmus	jährlich Dauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität		30			
Unterrichtssprache Do		Deutsch/ Englisch			
Hinw	eise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesterat Vorlesungsverzeichnis	ushang / Termin: s	siehe	